



Statistischer Bericht



Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen

II. Quartal und 1. Halbjahr 2015

D III 1 – vj 2/15

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Abbildungen	
Abb. 1 Insolvenzverfahren im 2. Quartal 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Art des Schuldners	4
Abb. 2 Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2014 und 2015 in den am stärksten besetzten Wirtschaftsbereichen	5
Abb. 3 Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner je 10 000 Einwohner in Sachsen im 1. Halbjahr 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	5
Tabellen	
1. Insolvenzverfahren - Übersicht seit 1991	6
2. Insolvenzverfahren im 2. Quartal 2014 und 2015 nach ausgewählten Merkmalen	8
3. Insolvenzverfahren im 2. Quartal 2015 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens	9
4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 2. Quartal 2014 und 2015 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens	10
5. Insolvenzverfahren im 2. Quartal 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen	12
6. Unternehmensinsolvenzverfahren im 2. Quartal 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen	13
7. Unternehmensinsolvenzverfahren im 2. Quartal 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen	14
8. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 2. Quartal 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen	16
9. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2014 und 2015 nach ausgewählten Merkmalen	18
10. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2015 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens	19
11. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2014 und 2015 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens	20
12. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen	22
13. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen	23
14. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen	24
15. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 1. Halbjahr 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen	26

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Seit dem 1. Januar 2013 wird die amtliche Insolvenzstatistik gemäß Artikel 7 des Gesetzes zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen vom 7. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2582) durchgeführt. Artikel 7 beinhaltet das neue Insolvenzstatistikgesetz – InStatG mit Geltung ab 1. Januar 2013. Diese Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik ergibt sich in Verbindung mit der Insolvenzordnung (InsO) vom 5. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2866), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 31. August 2013 (BGBl. I S. 3533) sowie dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Erläuterungen

Die Insolvenzstatistik liefert monatliche Informationen über die Zahl der Insolvenzverfahren von Unternehmen, Verbrauchern, ehemals selbstständig Tätigen, anderen natürlichen Personen (wie z. B. persönlich haftende Gesellschafter größerer Unternehmen), Nachlässen und Gesamtgütern sowie über die Höhe der voraussichtlichen Forderungen. Bei der Insolvenz eines Unternehmens wird zusätzlich der Eröffnungsgrund, der Wirtschaftszweig, die Rechtsform, der internationale Bezug, das Gründungsjahr, die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer zum Zeitpunkt der Antragstellung sowie die Anordnung von Eigenverwaltung erfragt.

Die Amtsgerichte Chemnitz, Dresden und Leipzig sind verpflichtet Insolvenzverfahren zu melden, sobald der Beschluss über die Eröffnung oder die Abweisung mangels Masse ergangen ist bzw. bei Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes im Falle eines Verbraucherinsolvenzverfahrens. An Stelle der Amtsgerichte sind Insolvenzverwalter, Sachwalter und Treuhänder verpflichtet, Angaben über beendete Insolvenzverfahren und über die Erteilung der Restschuldbefreiung zu übermitteln.

Aufgabe der Insolvenzstatistik ist es, über die Situation von überschuldeten oder zahlungsunfähigen Schuldnern, deren Fälle vor Gericht verhandelt werden, zu berichten und den volkswirtschaftlichen Schaden zu beschreiben. Darüber hinaus wird die Insolvenzstatistik dazu herangezogen, die Effizienz des Insolvenzrechts zu bewerten.

Allgemeiner Eröffnungsgrund für ein *Insolvenzverfahren* ist die Zahlungsunfähigkeit, bei Antrag des Schuldners auch die drohende Zahlungsunfähigkeit sowie bei einer juristischen Person die Überschuldung. Das Insolvenzverfahren dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Dem redlichen Schuldner wird Gelegenheit gegeben, sich von seinen restlichen Verbindlichkeiten zu befreien. Ein Insolvenz-

verfahren kann über das Vermögen jeder natürlichen und jeder juristischen Person eröffnet werden, weiterhin über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (z. B. OHG, GbR) sowie über einen Nachlass und über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft.

Die Verfahren werden unterschieden in:

Regelinsolvenzverfahren finden Anwendung bei

- Unternehmen (einschließlich Kleingewerbe),
- Nachlass- und Gesamtgutangelegenheiten,
- natürlichen Personen, die u. a. als Gesellschafter bei einem größeren Unternehmen beteiligt sind,
- Personen, die eine selbstständige Tätigkeit ausgeübt haben und deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar (mehr als 19 Gläubiger und Verbindlichkeiten aus Arbeitsverhältnissen) sind.

Verbraucherinsolvenzverfahren stellen ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das gilt für

- Verbraucher (bis Dezember 2001 auch für Kleingewerbetreibende) und
- ehemals selbstständig Tätige, deren Vermögensverhältnisse überschaubar (weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten aus einem Arbeitsverhältnis) sind.

Die *übrigen Schuldner* gliedern sich in

- natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.,
- ehemals selbstständig Tätige mit Regelinsolvenzverfahren,
- ehemals selbstständig Tätige mit Verbraucherinsolvenzverfahren,
- Verbraucher,
- Nachlässe und Gesamtgut.

Zu den *eröffneten Insolvenzverfahren* zählen die Verfahren, die durch einen Beschluss des Gerichtes eröffnet wurden. Ein Verfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder wenn ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird. *Mangels Masse abgewiesene Insolvenzverfahren* sind Verfahren, bei denen das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreichen wird, um die Kosten des Verfahrens zu decken. Für natürliche Personen gilt ab Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

Der *Schuldenbereinigungsplan* enthält alle Regelungen für eine angemessene Schuldenbereinigung im Rahmen des Verbraucherinsolvenzverfahrens. Er hat die Wirkung eines Vergleichs. Hat kein Gläubiger Einwendungen bzw. wird eine Ablehnung durch Zustimmung des Gerichts ersetzt, gilt der Schuldenbereinigungsplan als angenommen.

Als *voraussichtliche Forderungen* wird die Summe der Gläubigerforderungen erfasst, die bei Regel- und Verbraucherinsolvenzen zum Zeitpunkt der Antragstellung vorliegt.

Methodische Hinweise

Zum 1. Dezember 2001 ist eine Novellierung zur Insolvenzordnung in Kraft getreten. Danach dürfen ehemalige

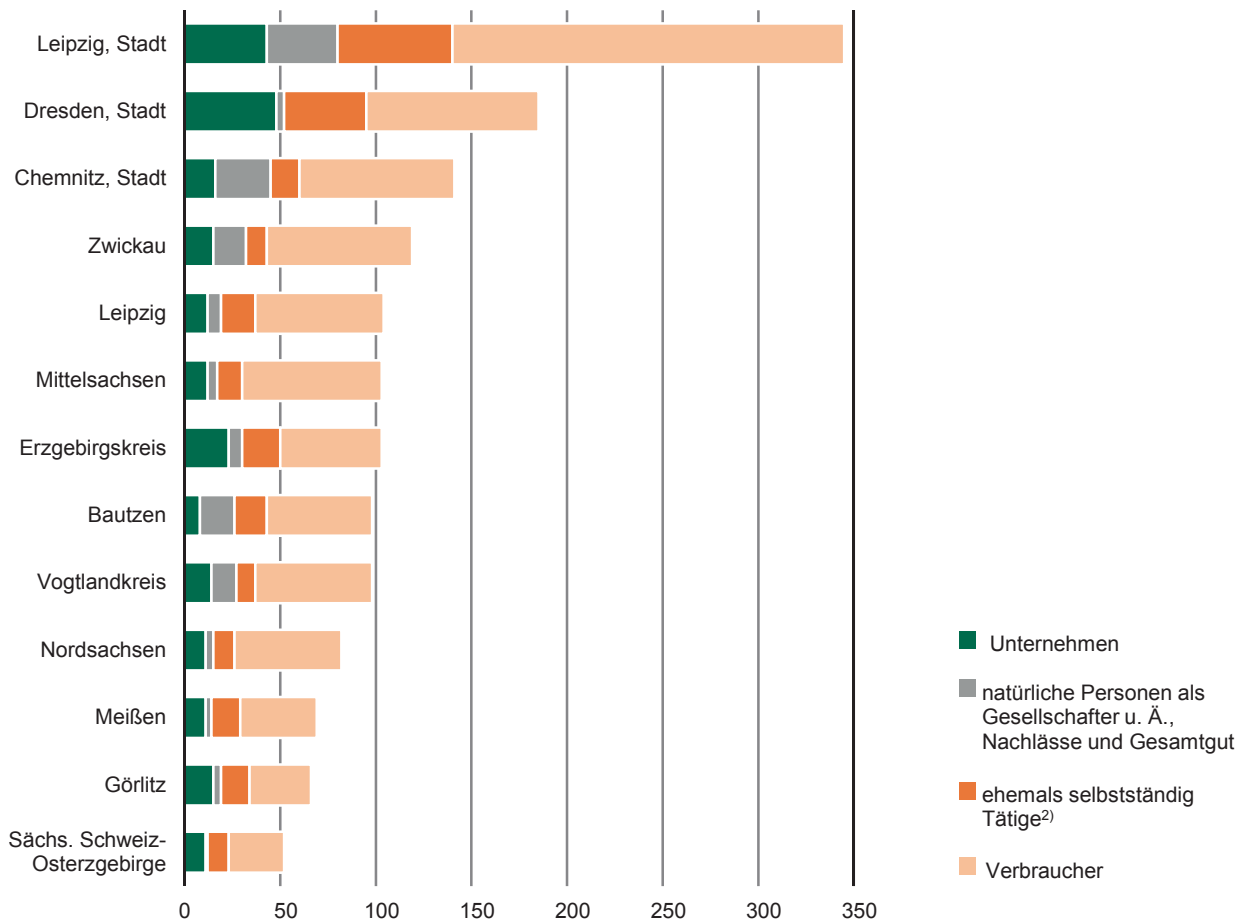
Unternehmer, die vorher schon mit Ihrem Unternehmen insolvent geworden sind, mit dem Ziel der Restschuldbefreiung die erneute Aufnahme des früheren Insolvenzverfahrens beantragen. Diese ehemals selbstständig Tätigen werden ab 2002 den übrigen Schuldnern zugerechnet, da es ansonsten bei einer Zuordnung zu den Unternehmensinsolvenzen zu Doppelerfassungen käme.

Bei natürlichen Personen und Einzelunternehmern, welche die Verfahrenskosten nicht aufbringen konnten, wurde nach altem Recht kein Insolvenzverfahren eröffnet; nach der Gesetzesänderung können die Verfahrenskosten ge-

stundet werden. Diese Stundungsmöglichkeit hat zu mehr Insolvenzverfahren geführt. Die Verkürzung der „Wohlverhaltensphase“ zur Erlangung der Restschuldbefreiung von sieben auf sechs Jahre dürfte ebenfalls zu höheren Insolvenzzahlen geführt haben. Alle Ergebnisse und Darstellungen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen beziehen sich auf den Gebietsstand 1. Januar 2015.

Bei der Addition der Angaben in den Tabellen kann es durch Runden der Zahlen zu Abweichungen in den Summen kommen.

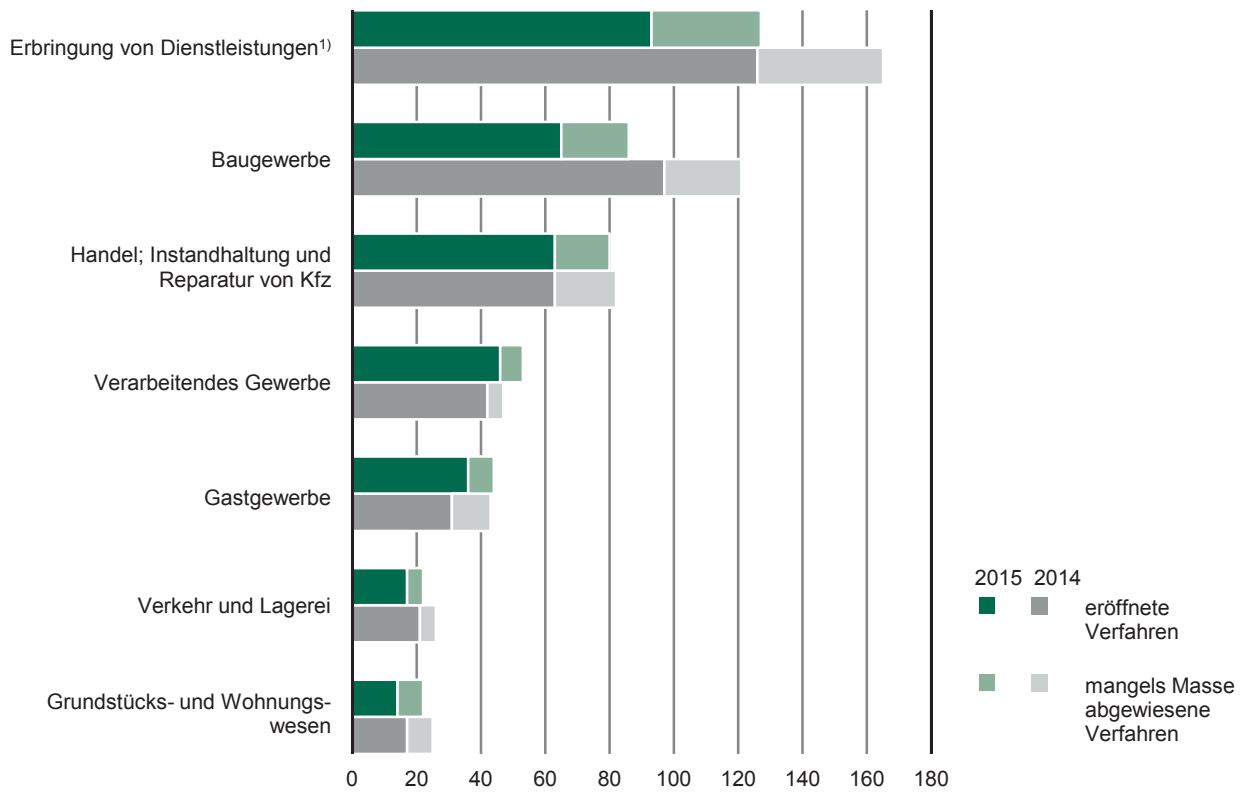
Abb. 1 Insolvenzverfahren im 2. Quartal 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen¹⁾ sowie Art des Schuldners



1) Ohne Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

2) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

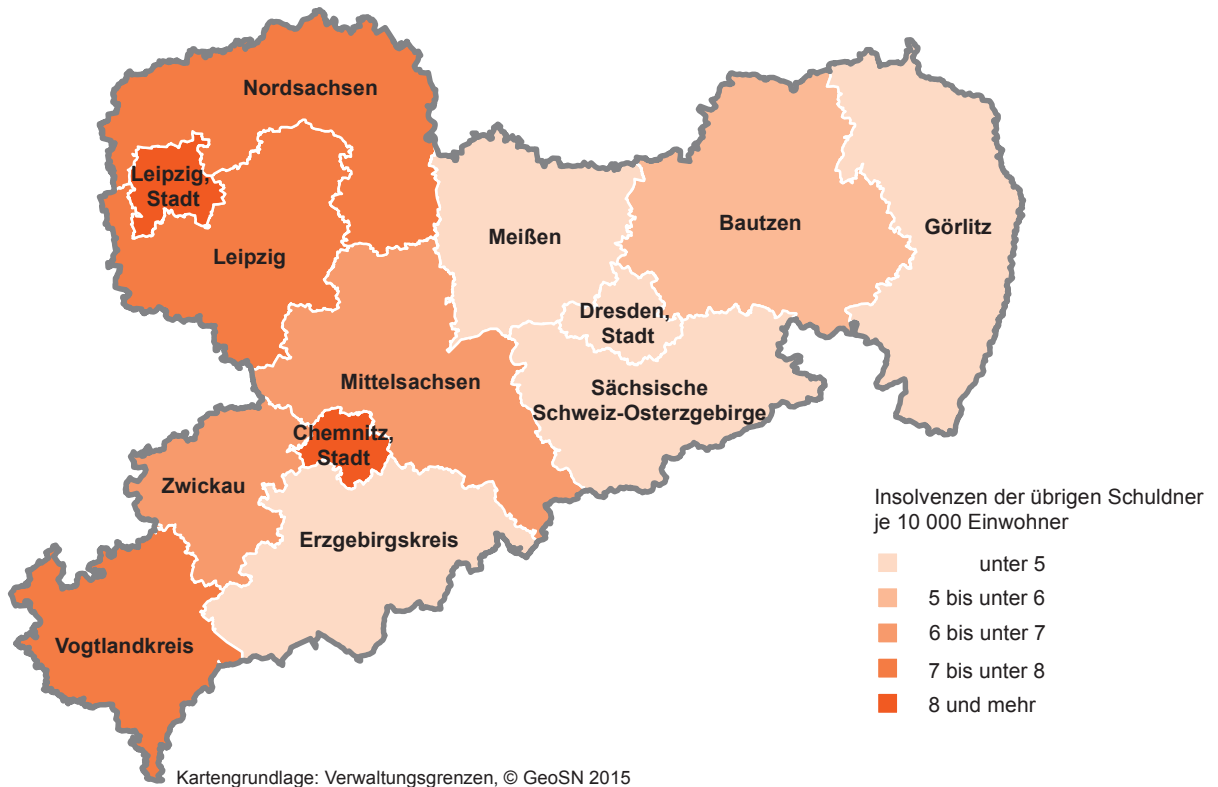
Abb. 2 Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2014 und 2015 in den am stärksten besetzten Wirtschaftsbereichen



1) Verfahren der Bereiche K (Finanz- und Versicherungsdienstleistungen), M (freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen), N (sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen) und S (sonstige Dienstleistungen)

Abb. 3 Insolvenzenverfahren der übrigen Schuldner je 10 000 Einwohner in Sachsen im 1. Halbjahr 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietsstand 1. Januar 2015; Bevölkerungsstand 30. November 2014 auf Basis der Zensusdaten vom 9. Mai 2011



Kartengrundlage: Verwaltungsgrenzen, © GeoSN 2015

1. Insolvenzverfahren - Übersicht seit 1991

Zeitraum	Insolvenzen						Unter		
	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren	mangels Masse ab- gewiesene Verfahren	Schulden- bereini- gungs- plan	voraussicht- liche Forde- rungen in Millionen €	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren
1991	89	x	67	22	x	401,2	86	x	67
1992	356	300,0	160	196	x	462,3	311	261,6	154
1993	844	137,1	372	472	x	1 528,8	656	110,9	343
1994	1 495	77,1	545	950	x	1 146,5	1 047	59,6	431
1995	2 185	46,2	694	1 491	x	1 533,7	1 836	75,4	629
1996	2 481	13,5	758	1 723	x	2 179,8	2 361	28,6	742
1997	2 783	12,2	744	2 039	x	1 831,0	2 630	11,4	729
1998	2 904	4,3	778	2 126	x	2 046,7	2 765	5,1	767
1999	2 974	2,4	941	2 033	-	1 606,9	2 488	-10,0	868
2000	3 050	2,6	1 254	1 780	16	2 357,4	2 541	2,1	1 073
2001	3 301	8,2	1 402	1 855	44	2 049,5	2 682	5,5	1 144
2002	4 957	50,2	3 286	1 654	17	2 388,8	2 727	1,7	1 475
2003	5 629	13,6	4 134	1 467	28	2 469,4	2 430	-10,9	1 365
2004	6 523	15,9	4 859	1 617	47	2 116,7	2 344	-3,5	1 366
2005	8 244	26,4	6 607	1 580	57	1 990,2	2 465	5,2	1 531
2006	9 106	10,5	7 906	1 160	40	2 770,8	2 212	-10,3	1 557
2007	9 323	2,4	8 300	988	35	1 399,9	1 815	-17,9	1 319
2008	8 384	-10,1	7 385	956	43	1 602,5	1 850	1,9	1 396
2009	8 631	2,9	7 477	1 125	29	1 538,4	1 942	5,0	1 510
2010	8 712	0,9	7 713	978	21	1 566,4	1 713	-11,8	1 352
2011	7 764	-10,9	6 742	1 000	22	1 239,0	1 587	-7,4	1 206
2012	7 010	-9,7	6 143	837	30	1 251,8	1 388	-12,5	1 080
2013	6 773	-3,4	5 927	831	15	1 188,5	1 255	-9,6	967
2014	6 530	-3,6	5 734	782	14	3 765,1	1 082	-13,8	856
1. Quartal	1 662	-1,4	1 471	184	7	204,4	273	-5,5	210
2. Quartal	1 607	-5,6	1 411	193	3	2 124,6	288	-11,9	228
1. Halbjahr	3 269	-3,5	2 882	377	10	2 329,0	561	-8,9	438
3. Quartal	1 725	-5,5	1 502	221	2	1 224,9	268	-22,1	210
4. Quartal	1 536	-1,5	1 350	184	2	211,2	253	-14,2	208
2. Halbjahr	3 261	-3,7	2 852	405	4	1 436,1	521	-18,5	418
2015	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Januar	517	-9,1	464	52	1	59,7	72	-25,8	53
Februar	506	-13,1	426	77	3	62,6	94	2,2	73
März	567	11,0	494	72	1	113,8	84	-	68
1. Quartal	1 590	-4,3	1 384	201	5	236,1	250	-8,4	194
April	523	-7,6	459	64	-	67,3	89	-27,6	74
Mai	487	-1,8	428	58	1	64,7	73	-18,9	52
Juni	556	2,0	481	75	-	87,6	77	2,7	57
2. Quartal	1 566	-2,6	1 368	197	1	219,6	239	-17,0	183
1. Halbjahr	3 156	-3,5	2 752	398	6	455,7	489	-12,8	377
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
3. Quartal	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...
4. Quartal	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2. Halbjahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) 1999 bis 2001: einschließlich Verbraucherinsolvenzverfahren für Kleingewerbetreibende

nehmen ¹⁾			Übrige Schuldner						Zeitraum
mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	
19	x	401,2	3	x	-	3	x	0,0	1991
157	x	456,8	45	x	6	39	x	5,5	1992
313	x	1 501,1	188	317,8	29	159	x	27,7	1993
616	x	1 037,7	448	138,3	114	334	x	108,8	1994
1 207	x	1 443,6	349	-22,1	65	284	x	90,1	1995
1 619	x	2 159,1	120	-65,6	16	104	x	20,7	1996
1 901	x	1 819,4	153	27,5	15	138	x	11,6	1997
1 998	x	2 008,1	139	-9,2	11	128	x	38,6	1998
1 620	-	1 535,8	486	249,6	73	413	-	71,1	1999
1 465	3	2 223,5	509	4,7	181	315	13	133,9	2000
1 531	7	1 862,3	619	21,6	258	324	37	187,1	2001
1 252	x	1 721,3	2 230	260,3	1 811	402	17	667,5	2002
1 065	x	1 718,8	3 199	43,5	2 769	402	28	750,6	2003
978	x	1 057,3	4 179	30,6	3 493	639	47	1 059,3	2004
934	x	1 070,7	5 779	38,3	5 076	646	57	919,4	2005
655	x	1 973,1	6 894	19,3	6 349	505	40	797,7	2006
496	x	657,6	7 508	8,9	6 981	492	35	742,3	2007
454	x	935,0	6 534	-13,0	5 989	502	43	667,5	2008
432	x	889,1	6 689	2,4	5 967	693	29	649,3	2009
361	x	919,3	6 999	4,6	6 361	617	21	647,1	2010
381	x	707,0	6 177	-11,7	5 536	619	22	532,0	2011
308	x	786,7	5 622	-9,0	5 063	529	30	465,1	2012
288	x	741,9	5 518	-1,8	4 960	543	15	446,6	2013
226	x	3 338,3	5 448	-1,3	4 878	556	14	426,8	2014
63	x	115,1	1 389	-0,5	1 261	121	7	89,3	1. Quartal
60	x	2 030,4	1 319	-4,1	1 183	133	3	94,2	2. Quartal
123	x	2 145,5	2 708	-2,3	2 444	254	10	183,5	1. Halbjahr
58	x	1 089,0	1 457	-1,7	1 292	163	2	135,9	3. Quartal
45	x	103,8	1 283	1,5	1 142	139	2	107,4	4. Quartal
103	x	1 192,8	2 740	-0,2	2 434	302	4	243,3	2. Halbjahr
...	...	...	...	...	...	...	...	...	2015
19	x	32,3	445	-5,7	411	33	1	27,4	Januar
21	x	29,7	412	-15,9	353	56	3	32,9	Februar
16	x	81,7	483	13,1	426	56	1	32,1	März
56	x	143,7	1 340	-3,5	1 190	145	5	92,4	1. Quartal
15	x	26,4	434	-2,0	385	49	-	40,9	April
21	x	31,8	414	2,0	376	37	1	32,9	Mai
20	x	58,1	479	1,9	424	55	-	29,6	Juni
56	x	116,3	1 327	0,6	1 185	141	1	103,3	2. Quartal
112	x	260,0	2 667	-1,5	2 375	286	6	195,8	1. Halbjahr
...	...	...	...	...	...	...	...	...	Juli
...	...	...	...	...	...	...	...	...	August
...	...	...	...	...	...	...	...	...	September
...	...	...	...	...	...	...	...	...	3. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	...	...	Oktober
...	...	...	...	...	...	...	...	...	November
...	...	...	...	...	...	...	...	...	Dezember
...	...	...	...	...	...	...	...	...	4. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	...	...	2. Halbjahr

2. Insolvenzverfahren im 2. Quartal 2014 und 2015 nach ausgewählten Merkmalen

Art des Schuldners Rechtsform Alter der Unternehmen	2014	2015	Veränderung zum Vorjahr in %	2015			
				eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewie- sene Verfahren	Schul- denbe- reini- gungs- plan	voraussicht- liche Forde- rungen in Millionen €
Insgesamt	1 607	1 566	-2,6	1 368	197	1	219,6
Unternehmen	288	239	-17,0	183	56	x	116,3
Rechtsform							
Einzelunternehmen, Kleingewerbetreibende	129	106	-17,8	91	15	x	18,6
Personengesellschaften	10	9	-10,0	7	2	x	6,5
darunter							
Offene Handelsgesellschaften	-	-	-	-	-	x	-
Kommanditgesellschaften (ohne GmbH & Co. KG)	1	-	-100,0	-	-	x	-
GmbH & Co. KG	6	7	16,7	5	2	x	5,9
Gesellschaften bürger- lichen Rechts (GbR)	3	2	-33,3	2	-	x	.
Gesellschaften mbH	126	119	-5,6	82	37	x	85,6
GmbH ohne Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	108	103	-4,6	76	27	x	85,0
Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	18	16	-11,1	6	10	x	0,6
Aktiengesellschaften, KGaA	12	-	-100,0	-	-	x	-
Private Company Limited by Shares (Ltd)	3	2	-33,3	1	1	x	0,6
sonstige Rechtsformen ¹⁾	8	3	-62,5	2	1	x	.
Alter der Unternehmen							
bis unter 8 Jahre alt	151	119	-21,2	84	35	x	32,8
darunter							
bis 3 Jahre alt	69	60	-13,0	38	22	x	16,7
8 und mehr Jahre alt	137	120	-12,4	99	21	x	83,5
Unternehmen mit ... Arbeitnehmern							
keine und unbekannt	175	173	-1,1	121	52	x	83,2
bis 5 Arbeitnehmer	65	40	-38,5	36	4	x	12,6
6 bis 10 Arbeitnehmer	21	7	-66,7	7	-	x	2,1
11 Arbeitnehmer und mehr	27	19	-29,6	19	-	x	18,4
Übrige Schuldner	1 319	1 327	0,6	1 185	141	1	103,3
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. ehemals selbstständig Tätige	1	4	300,0	3	1	x	1,9
(mit Regelinsolvenzverfahren)	226	200	-11,5	182	18	x	51,0
ehemals selbstständig Tätige (mit Verbraucherinsolvenzverfahren)	48	60	25,0	57	3	-	5,2
Verbraucher	922	918	-0,4	913	4	1	41,8
Nachlässe und Gesamtgut	122	145	18,9	30	115	x	3,4

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

3. Insolvenzverfahren im 2. Quartal 2015 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... €	Insgesamt		Veränderung zum Vorjahr	Art des Verfahrens						
				eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbe- reinigungsplan		
	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Insgesamt										
unter 5 000	89	5,7	-7,3	28	2,0	61	31,0	-	-	
5 000 - 50 000	978	62,5	-	883	64,5	94	47,7	1	100,0	
50 000 - 250 000	364	23,2	-7,1	337	24,6	27	13,7	-	-	
250 000 - 500 000	64	4,1	-3,0	54	3,9	10	5,1	-	-	
500 000 - 1 Million	35	2,2	6,1	32	2,3	3	1,5	-	-	
1 Million - 5 Millionen	31	2,0	10,7	29	2,1	2	1,0	-	-	
5 Millionen und mehr	5	0,3	-64,3	5	0,4	-	-	-	-	
Insgesamt	1 566	100	-2,6	1 368	100	197	100	1	100	
Unternehmen										
unter 5 000	8	3,3	100,0	2	1,1	6	10,7	x	x	
5 000 - 50 000	64	26,8	-25,6	37	20,2	27	48,2	x	x	
50 000 - 250 000	87	36,4	-20,2	77	42,1	10	17,9	x	x	
250 000 - 500 000	40	16,7	5,3	32	17,5	8	14,3	x	x	
500 000 - 1 Million	21	8,8	-4,5	18	9,8	3	5,4	x	x	
1 Million - 5 Millionen	16	6,7	-	14	7,7	2	3,6	x	x	
5 Millionen und mehr	3	1,3	-76,9	3	1,6	-	-	x	x	
Insgesamt	239	100	-17,0	183	100	56	100	x	x	
ehemals selbstständig Tätige¹⁾										
unter 5 000	4	1,5	-60,0	2	0,8	2	9,5	-	-	
5 000 - 50 000	104	40,0	-4,6	92	38,5	12	57,1	-	-	
50 000 - 250 000	111	42,7	-12,6	106	44,4	5	23,8	-	-	
250 000 - 500 000	20	7,7	81,8	18	7,5	2	9,5	-	-	
500 000 - 1 Million	10	3,8	11,1	10	4,2	-	-	-	-	
1 Million - 5 Millionen	9	3,5	28,6	9	3,8	-	-	-	-	
5 Millionen und mehr	2	0,8	100,0	2	0,8	-	-	-	-	
Insgesamt	260	100	-5,1	239	100	21	100	-	-	
Verbraucher										
unter 5 000	20	2,2	-41,2	19	2,1	1	25,0	-	-	
5 000 - 50 000	739	80,5	1,1	736	80,6	2	50,0	1	100,0	
50 000 - 250 000	148	16,1	5,7	147	16,1	1	25,0	-	-	
250 000 - 500 000	2	0,2	-84,6	2	0,2	-	-	-	-	
500 000 - 1 Million	4	0,4	300,0	4	0,4	-	-	-	-	
1 Million - 5 Millionen	5	0,5	66,7	5	0,5	-	-	-	-	
5 Millionen und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	918	100	-0,4	913	100	4	100	1	100	
natürliche Personen als Gesellschafter, Nachlässe und Gesamtgut										
unter 5 000	57	38,3	18,8	5	15,2	52	44,8	x	x	
5 000 - 50 000	71	47,7	36,5	18	54,5	53	45,7	x	x	
50 000 - 250 000	18	12,1	12,5	7	21,2	11	9,5	x	x	
250 000 - 500 000	2	1,3	-50,0	2	6,1	-	-	x	x	
500 000 - 1 Million	-	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	
1 Million - 5 Millionen	1	0,7	-50,0	1	3,0	-	-	x	x	
5 Millionen und mehr	-	-	-	-	-	-	-	x	x	
Insgesamt	149	100	21,1	33	100	116	100	x	x	

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 2. Quartal 2014 und 2015 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2014	2015	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2	-	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	29	30	25	5
	darunter				
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	2	3	3	-
13	Herstellung von Textilien	1	3	3	-
14	Herstellung von Bekleidung	1	-	-	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1	-	-	-
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	-	1	-	1
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	4	2	2	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1	-	-	-
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1	-	-	-
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1	1	1	-
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	2	2	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	5	4	3	1
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1	2	1	1
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1	1	1	-
28	Maschinenbau	1	3	2	1
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3	-	-	-
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1	-	-	-
31	Herstellung von Möbeln	2	2	2	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	2	4	3	1
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1	2	2	-
D	Energieversorgung	1	-	-	-
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1	4	3	1
F	Baugewerbe	51	37	26	11
41	Hochbau	7	4	3	1
42	Tiefbau	1	3	3	-
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	43	30	20	10
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	44	37	28	9
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	11	6	6	-
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	10	11	7	4
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	23	20	15	5
H	Verkehr und Lagerei	13	7	7	-
	darunter				
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	4	5	5	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	6	-	-	-
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	3	2	2	-
I	Gastgewerbe	28	22	20	2
55	Beherbergung	1	3	3	-
56	Gastronomie	27	19	17	2

Noch: 4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 2. Quartal 2014 und 2015 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2014	2015	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
J	Information und Kommunikation	9	12	8	4
	darunter				
58	Verlagswesen	-	1	1	-
60	Rundfunkveranstalter	1	-	-	-
61	Telekommunikation	2	-	-	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie	5	11	7	4
63	Informationsdienstleistungen	1	-	-	-
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	14	7	5	2
	darunter				
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	4	6	4	2
66	mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	10	1	1	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	15	13	7	6
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	28	21	19	2
	darunter				
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	2	2	2	-
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	7	5	5	-
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	10	7	6	1
72	Forschung und Entwicklung	-	1	1	-
73	Werbung und Marktforschung	3	4	4	-
74	sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	6	2	1	1
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	28	24	14	10
	darunter				
77	Vermietung von beweglichen Sachen	2	-	-	-
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	5	2	1	1
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	-	2	-	2
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	3	1	1	-
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	9	11	9	2
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	9	8	3	5
P	Erziehung und Unterricht	3	1	1	-
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2	4	3	1
	darunter				
86	Gesundheitswesen	1	1	1	-
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	1	1	1	-
88	Sozialwesen (ohne Heime)	-	2	1	1
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	7	9	9	-
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	13	11	8	3
	darunter				
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	2	1	1	-
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	3	5	4	1
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	8	5	3	2
A-N, P-S	Insgesamt	288	239	183	56

5. Insolvenzverfahren im 2. Quartal 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Eröffnete Verfahren	Mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schulden- bereinigungs- plan	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €
2015					
Chemnitz, Stadt	141	111	30	-	13,2
Erzgebirgskreis	103	91	12	-	13,7
Mittelsachsen	103	99	4	-	16,1
Vogtlandkreis	98	82	16	-	12,5
Zwickau	119	99	20	-	10,1
Dresden, Stadt	185	168	17	-	26,1
Bautzen	98	81	17	-	15,2
Görlitz	66	57	9	-	.
Meißen	69	63	6	-	4,8
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	52	49	3	-	.
Leipzig, Stadt	345	303	42	-	40,9
Leipzig	104	93	11	-	34,9
Nordsachsen	82	71	10	1	14,4
Sachsen¹⁾	1 566	1 368	197	1	219,6
darunter außerhalb des Landes	1	1	-	-	.
2014					
Chemnitz, Stadt	157	130	27	-	13,0
Erzgebirgskreis	104	85	19	-	9,2
Mittelsachsen	110	100	10	-	19,0
Vogtlandkreis	86	78	8	-	9,2
Zwickau	99	85	14	-	20,7
Dresden, Stadt	198	181	16	1	1 048,4
Bautzen	108	100	8	-	12,5
Görlitz	60	56	3	1	13,1
Meißen	67	62	4	1	16,8
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	48	45	3	-	921,1
Leipzig, Stadt	373	317	56	-	22,8
Leipzig	107	92	15	-	11,0
Nordsachsen	85	76	9	-	6,1
Sachsen¹⁾	1 607	1 411	193	3	2 124,6
darunter außerhalb des Landes	5	4	1	-	1,6

1) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

6. Unternehmensinsolvenzverfahren im 2. Quartal 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Darunter eröffnete Verfahren	Rechtsform					
			Einzel- unter- nehmen	Personen- gesell- schaften	Gesell- schaften mbH	Aktien- gesell- schaften, KGaA	Private Company Limited by Shares (Ltd)	Sonstige Rechts- formen ¹⁾
2015								
Chemnitz, Stadt	16	13	4	1	10	-	1	-
Erzgebirgskreis	23	18	8	-	15	-	-	-
Mittelsachsen	12	10	8	-	3	-	-	1
Vogtlandkreis	14	12	8	-	6	-	-	-
Zwickau	15	11	5	-	9	-	-	1
Dresden, Stadt	48	39	27	-	21	-	-	-
Bautzen	8	6	3	-	5	-	-	-
Görlitz	15	11	7	2	5	-	-	1
Meißen	11	9	6	-	5	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	11	8	5	1	5	-	-	-
Leipzig, Stadt	43	32	18	4	21	-	-	-
Leipzig	12	7	5	1	6	-	-	-
Nordsachsen	11	7	2	-	8	-	1	-
Sachsen²⁾	239	183	106	9	119	-	2	3
darunter außerhalb des Landes	-	-	-	-	-	-	-	-
2014								
Chemnitz, Stadt	25	23	14	3	6	-	-	2
Erzgebirgskreis	20	16	7	1	11	1	-	-
Mittelsachsen	18	12	9	1	7	-	-	1
Vogtlandkreis	15	14	7	-	8	-	-	-
Zwickau	15	13	11	-	4	-	-	-
Dresden, Stadt	59	46	21	2	29	5	-	2
Bautzen	17	14	9	-	3	4	1	-
Görlitz	5	4	3	-	2	-	-	-
Meißen	11	10	4	-	7	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	7	6	3	-	2	1	-	1
Leipzig, Stadt	64	44	24	2	35	-	2	1
Leipzig	15	13	9	-	5	-	-	1
Nordsachsen	12	9	8	1	3	-	-	-
Sachsen²⁾	288	228	129	10	126	12	3	8
darunter außerhalb des Landes	5	4	-	-	4	1	-	-

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

2) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

7. Unternehmensinsolvenzverfahren im 2. Quartal 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kfz	Verkehr und Lagerei	Gast- ge- werbe	Infor- mation und Kommuni- kation	Erbringung von Finanz- und Versi- cherungs- dienst- leistungen	Grund- stücks- und Wohnungs- wesen
		C	F	G	H	I	J	K	L
2015									
Chemnitz, Stadt	16	2	3	3	1	2	1	-	1
Erzgebirgskreis	23	6	3	4	1	1	1	1	-
Mittelsachsen	12	5	-	1	-	1	1	-	1
Vogtlandkreis	14	4	-	4	2	1	1	-	-
Zwickau	15	2	2	2	-	1	-	-	1
Dresden, Stadt	48	4	6	9	2	5	2	2	4
Bautzen	8	1	2	1	-	-	1	-	-
Görlitz	15	2	4	-	-	2	1	-	-
Meißen	11	-	3	1	-	2	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	11	1	2	3	-	1	-	-	-
Leipzig, Stadt	43	-	8	4	1	5	2	4	4
Leipzig	12	2	3	1	-	1	2	-	-
Nordsachsen	11	1	1	4	-	-	-	-	2
Sachsen¹⁾	239	30	37	37	7	22	12	7	13
darunter außerhalb des Landes	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2014									
Chemnitz, Stadt	25	1	10	4	1	-	-	-	-
Erzgebirgskreis	20	3	4	4	1	1	-	-	1
Mittelsachsen	18	3	3	2	3	3	-	-	-
Vogtlandkreis	15	2	4	2	-	5	-	-	-
Zwickau	15	2	5	2	1	-	-	-	1
Dresden, Stadt	59	3	7	8	4	3	4	5	6
Bautzen	17	-	6	2	1	2	1	2	-
Görlitz	5	3	-	-	-	1	-	-	-
Meißen	11	2	2	1	-	1	-	1	1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	7	2	-	1	-	-	-	1	1
Leipzig, Stadt	64	5	8	9	-	10	4	2	4
Leipzig	15	2	-	3	-	2	-	-	1
Nordsachsen	12	1	2	5	2	-	-	-	-
Sachsen¹⁾	288	29	51	44	13	28	9	14	15
darunter außerhalb des Landes	5	-	-	1	-	-	-	3	-

1) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Übrige Wirtschaftsbereiche	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
M	N	Q	R	S	A, B, D, E, P		
2015							
-	1	-	-	1	1	3,1	Chemnitz, Stadt
3	1	1	-	1	-	8,7	Erzgebirgskreis
2	-	-	-	1	-	3,2	Mittelsachsen
-	2	-	-	-	-	6,1	Vogtlandkreis
2	3	-	1	-	1	6,3	Zwickau
3	9	-	1	1	-	13,2	Dresden, Stadt
1	-	-	1	1	-	9,5	Bautzen
-	2	1	1	1	1	8,8	Görlitz
-	2	2	-	-	1	1,5	Meißen
3	-	-	-	1	-	2,5	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
5	3	-	4	3	-	20,9	Leipzig, Stadt
1	-	-	1	1	-	30,1	Leipzig
1	1	-	-	-	1	2,5	Nordsachsen
21	24	4	9	11	5	116,3	Sachsen¹⁾ darunter außerhalb des Landes
-	-	-	-	-	-	-	
2014							
3	2	-	1	2	1	5,7	Chemnitz, Stadt
2	3	-	1	-	-	4,2	Erzgebirgskreis
2	-	-	-	1	1	7,0	Mittelsachsen
1	-	-	-	1	-	4,1	Vogtlandkreis
1	-	-	1	2	-	15,5	Zwickau
8	9	-	1	1	-	1 036,5	Dresden, Stadt
2	1	-	-	-	-	6,7	Bautzen
-	-	-	-	-	1	2,6	Görlitz
-	2	-	-	-	1	11,7	Meißen
-	1	-	1	-	-	918,3	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
7	9	1	1	3	1	12,1	Leipzig, Stadt
2	1	1	1	2	-	3,6	Leipzig
-	-	-	-	1	1	1,0	Nordsachsen
28	28	2	7	13	7	2 030,4	Sachsen¹⁾ darunter außerhalb des Landes
-	-	-	-	-	1	1,6	

8. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 2. Quartal 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Art des Verfahrens			Art des		
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden bereini- gungs- plan	ehemals selbstständig Tätige		
					zu- sammen	Regel- insolvenz- verfahren	Verbraucher- insolvenz- verfahren
2015							
Chemnitz, Stadt	125	98	27	-	15	12	3
Erzgebirgskreis	80	73	7	-	20	18	2
Mittelsachsen	91	89	2	-	13	9	4
Vogtlandkreis	84	70	14	-	10	9	1
Zwickau	104	88	16	-	11	8	3
Dresden, Stadt	137	129	8	-	43	30	13
Bautzen	90	75	15	-	17	12	5
Görlitz	51	46	5	-	15	10	5
Meißen	58	54	4	-	15	13	2
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	41	41	-	-	11	8	3
Leipzig, Stadt	302	271	31	-	60	49	11
Leipzig	92	86	6	-	18	12	6
Nordsachsen	71	64	6	1	11	9	2
Sachsen²⁾	1 327	1 185²⁾	141	1	260	200	60
darunter außerhalb des Landes	1	1	-	-	1	1	-
2014							
Chemnitz, Stadt	132	107	25	-	37	33	4
Erzgebirgskreis	84	69	15	-	22	21	1
Mittelsachsen	92	88	4	-	17	15	2
Vogtlandkreis	71	64	7	-	18	17	1
Zwickau	84	72	12	-	22	21	1
Dresden, Stadt	139	135	3	1	39	30	9
Bautzen	91	86	5	-	15	8	7
Görlitz	55	52	2	1	8	7	1
Meißen	56	52	3	1	13	9	4
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	41	39	2	-	12	12	-
Leipzig, Stadt	309	273	36	-	46	35	11
Leipzig	92	79	13	-	14	11	3
Nordsachsen	73	67	6	-	11	7	4
Sachsen²⁾	1 319	1 183²⁾	133	3	274	226	48
darunter außerhalb des Landes	-	-	-	-	-	-	-

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

2) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldner, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Schuldners		Voraussichtliche Forderungen in Millionen €				Kreisfreie Stadt Landkreis Land
Verbraucher	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut	insgesamt	ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	Verbraucher	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut	
2015						
81	29	10,1	5,9	3,9	0,3	Chemnitz, Stadt
53	7	5,0	2,5	2,3	0,2	Erzgebirgskreis
73	5	12,9	8,2	2,6	2,1	Mittelsachsen
61	13	6,3	3,2	2,9	0,2	Vogtlandkreis
76	17	3,8	1,0	2,4	0,4	Zwickau
90	4	12,9	10,0	2,8	0,1	Dresden, Stadt
55	18	5,6	2,2	2,7	0,7	Bautzen
32	4	.	.	1,0	.	Görlitz
40	3	3,3	1,8	1,5	0,0	Meißen
29	1	.	.	1,1	.	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
205	37	20,0	12,2	7,1	0,7	Leipzig, Stadt
67	7	4,8	2,5	2,0	0,3	Leipzig
56	4	11,9	2,4	9,4	0,1	Nordsachsen
918	149	103,3	56,2	41,8	5,3	Sachsen²⁾ darunter außerhalb des Landes
-	-	.	.	-	-	
2014						
80	15	7,3	3,9	3,2	0,2	Chemnitz, Stadt
53	9	5,0	2,4	2,4	0,3	Erzgebirgskreis
71	4	12,0	9,0	3,0	0,0	Mittelsachsen
46	7	5,1	1,1	3,1	0,9	Vogtlandkreis
56	6	5,2	1,7	2,0	1,5	Zwickau
99	1	12,0	.	3,7	.	Dresden, Stadt
71	5	5,8	2,4	2,9	0,6	Bautzen
47	-	10,5	9,0	1,5	-	Görlitz
39	4	5,1	1,5	3,0	0,5	Meißen
26	3	2,8	.	0,8	.	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
215	48	10,8	3,0	6,7	1,1	Leipzig, Stadt
66	12	7,4	2,1	3,9	1,4	Leipzig
53	9	5,1	3,0	1,7	0,4	Nordsachsen
922	123	94,2	49,1	38,0	7,1	Sachsen²⁾ darunter außerhalb des Landes
-	-	-	-	-	-	

9. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2014 und 2015 nach ausgewählten Merkmalen

Art des Schuldners Rechtsform Alter der Unternehmen	2014	2015	Veränderung zum Vorjahr in %	2015			
				eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewie- sene Verfahren	Schul- denbe- reini- gungs- plan	voraussicht- liche Forde- rungen in Millionen €
Insgesamt	3 269	3 156	-3,5	2 752	398	6	455,7
Unternehmen	561	489	-12,8	377	112	x	260,0
Rechtsform							
Einzelunternehmen, Kleingewerbetreibende	270	209	-22,6	178	31	x	39,7
Personengesellschaften	22	16	-27,3	12	4	x	9,3
darunter							
Offene Handelsgesellschaften	3	-	-100,0	-	-	x	-
Kommanditgesellschaften (ohne GmbH & Co. KG)	1	1	-	1	-	x	.
GmbH & Co. KG	11	11	-	8	3	x	8,3
Gesellschaften bürger- lichen Rechts (GbR)	6	3	-50,0	2	1	x	.
Gesellschaften mbH	237	250	5,5	178	72	x	169,6
GmbH ohne Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	198	202	2,0	156	46	x	166,4
Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	39	48	23,1	22	26	x	3,2
Aktiengesellschaften, KGaA	15	2	-86,7	2	-	x	.
Private Company Limited by Shares (Ltd)	5	2	-60,0	1	1	x	.
sonstige Rechtsformen ¹⁾	12	10	-16,7	6	4	x	6,6
Alter der Unternehmen							
bis unter 8 Jahre alt	304	245	-19,4	169	76	x	74,1
darunter							
bis 3 Jahre alt	140	122	-12,9	76	46	x	26,4
8 und mehr Jahre alt	257	244	-5,1	208	36	x	185,9
Unternehmen mit ... Arbeitnehmern							
keine und unbekannt	367	332	-9,5	232	100	x	129,2
bis 5 Arbeitnehmer	113	85	-24,8	73	12	x	29,4
6 bis 10 Arbeitnehmer	36	25	-30,6	25	-	x	8,8
11 Arbeitnehmer und mehr	45	47	4,4	47	-	x	92,6
Übrige Schuldner	2 708	2 667	-1,5	2 375	286	6	195,8
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. ehemals selbstständig Tätige	6	4	-33,3	3	1	x	1,9
(mit Regelinsolvenzverfahren)	422	401	-5,0	360	41	x	88,9
ehemals selbstständig Tätige (mit Verbraucherinsolvenzverfahren)	93	133	43,0	126	7	-	18,2
Verbraucher	1 936	1 845	-4,7	1 828	11	6	79,2
Nachlässe und Gesamtgut	251	284	13,1	58	226	x	7,5

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

10. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2015 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... €	Insgesamt		Veränderung zum Vorjahr	Art des Verfahrens						
				eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbe- reinigungsplan		
	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Insgesamt										
unter 5 000	202	6,4	8,6	68	2,5	134	33,7	-	-	
5 000 - 50 000	1 937	61,4	-3,9	1 751	63,6	180	45,2	6	100,0	
50 000 - 250 000	750	23,8	-6,1	690	25,1	60	15,1	-	-	
250 000 - 500 000	133	4,2	2,3	118	4,3	15	3,8	-	-	
500 000 - 1 Million	57	1,8	-12,3	52	1,9	5	1,3	-	-	
1 Million - 5 Millionen	69	2,2	25,5	65	2,4	4	1,0	-	-	
5 Millionen und mehr	8	0,3	-55,6	8	0,3	-	-	-	-	
Insgesamt	3 156	100	-3,5	2 752	100	398	100	6	100	
Unternehmen										
unter 5 000	18	3,7	38,5	3	0,8	15	13,4	x	x	
5 000 - 50 000	116	23,7	-26,6	70	18,6	46	41,1	x	x	
50 000 - 250 000	196	40,1	-13,7	166	44,0	30	26,8	x	x	
250 000 - 500 000	78	16,0	9,9	65	17,2	13	11,6	x	x	
500 000 - 1 Million	34	7,0	-15,0	30	8,0	4	3,6	x	x	
1 Million - 5 Millionen	41	8,4	13,9	37	9,8	4	3,6	x	x	
5 Millionen und mehr	6	1,2	-62,5	6	1,6	-	-	x	x	
Insgesamt	489	100	-12,8	377	100	112	100	x	x	
ehemals selbstständig Tätige¹⁾										
unter 5 000	10	1,9	-16,7	5	1,0	5	10,4	-	-	
5 000 - 50 000	207	38,8	-2,4	177	36,4	30	62,5	-	-	
50 000 - 250 000	235	44,0	0,9	224	46,1	11	22,9	-	-	
250 000 - 500 000	43	8,1	59,3	41	8,4	2	4,2	-	-	
500 000 - 1 Million	17	3,2	-5,6	17	3,5	-	-	-	-	
1 Million - 5 Millionen	20	3,7	66,7	20	4,1	-	-	-	-	
5 Millionen und mehr	2	0,4	100,0	2	0,4	-	-	-	-	
Insgesamt	534	100	3,7	486	100	48	100	-	-	
Verbraucher										
unter 5 000	54	2,9	-20,6	52	2,8	2	18,2	-	-	
5 000 - 50 000	1 481	80,3	-3,3	1 468	80,3	7	63,6	6	100,0	
50 000 - 250 000	290	15,7	-4,9	288	15,8	2	18,2	-	-	
250 000 - 500 000	8	0,4	-63,6	8	0,4	-	-	-	-	
500 000 - 1 Million	5	0,3	-	5	0,3	-	-	-	-	
1 Million - 5 Millionen	7	0,4	75,0	7	0,4	-	-	-	-	
5 Millionen und mehr	-	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	1 845	100	-4,7	1 828	100	11	100	6	100	
natürliche Personen als Gesellschafter, Nachlässe und Gesamtgut										
unter 5 000	120	41,7	29,0	8	13,1	112	49,3	x	x	
5 000 - 50 000	133	46,2	15,7	36	59,0	97	42,7	x	x	
50 000 - 250 000	29	10,1	-14,7	12	19,7	17	7,5	x	x	
250 000 - 500 000	4	1,4	-60,0	4	6,6	-	-	x	x	
500 000 - 1 Million	1	0,3	-50,0	-	-	1	0,4	x	x	
1 Million - 5 Millionen	1	0,3	-66,7	1	1,6	-	-	x	x	
5 Millionen und mehr	-	-	-	-	-	-	-	x	x	
Insgesamt	288	100	12,1	61	100	227	100	x	x	

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

11. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2014 und 2015 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2014	2015	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	7	1	1	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	47	53	46	7
	darunter				
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	4	5	4	1
13	Herstellung von Textilien	1	3	3	-
14	Herstellung von Bekleidung	1	1	-	1
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1	3	3	-
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	-	1	-	1
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	6	3	3	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1	-	-	-
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3	-	-	-
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3	1	1	-
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	2	2	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	9	8	7	1
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1	3	2	1
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1	1	1	-
28	Maschinenbau	5	7	6	1
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3	1	1	-
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1	-	-	-
31	Herstellung von Möbeln	3	3	3	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	3	5	4	1
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1	6	6	-
D	Energieversorgung	1	-	-	-
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2	7	6	1
F	Baugewerbe	121	86	65	21
41	Hochbau	11	16	13	3
42	Tiefbau	2	5	4	1
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	108	65	48	17
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	82	80	63	17
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	14	17	14	3
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	28	20	15	5
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	40	43	34	9
H	Verkehr und Lagerei	26	22	17	5
	darunter				
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	12	17	14	3
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	10	3	1	2
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	4	2	2	-
I	Gastgewerbe	43	44	36	8
55	Beherbergung	1	6	5	1
56	Gastronomie	42	38	31	7

Noch: 11. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2014 und 2015 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2014	2015	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
J	Information und Kommunikation	17	16	9	7
	darunter				
58	Verlagswesen	1	1	1	-
60	Rundfunkveranstalter	1	-	-	-
61	Telekommunikation	3	-	-	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie	11	14	7	7
63	Informationsdienstleistungen	1	1	1	-
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	26	12	10	2
	darunter				
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	7	7	5	2
66	mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	19	5	5	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	25	22	14	8
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	55	41	33	8
	darunter				
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	8	3	2	1
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	12	10	8	2
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	15	12	8	4
72	Forschung und Entwicklung	1	3	3	-
73	Werbung und Marktforschung	7	8	8	-
74	sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	12	5	4	1
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	60	50	34	16
77	Vermietung von beweglichen Sachen	4	1	1	-
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	8	4	3	1
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	-	2	-	2
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	6	5	3	2
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	20	27	22	5
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	22	11	5	6
P	Erziehung und Unterricht	5	2	2	-
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	4	8	6	2
86	Gesundheitswesen	2	3	3	-
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	1	2	1	1
88	Sozialwesen (ohne Heime)	1	3	2	1
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	16	21	19	2
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	24	24	16	8
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	4	4	1	3
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	5	11	9	2
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	15	9	6	3
A-N, P-S	Insgesamt	561	489	377	112

12. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Eröffnete Verfahren	Mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schulden- bereinigungs- plan	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €
2015					
Chemnitz, Stadt	277	209	68	-	23,5
Erzgebirgskreis	197	174	23	-	24,7
Mittelsachsen	230	216	14	-	29,5
Vogtlandkreis	202	177	25	-	25,8
Zwickau	229	192	37	-	16,8
Dresden, Stadt	338	315	23	-	44,6
Bautzen	198	169	29	-	24,9
Görlitz	123	110	12	1	.
Meißen	138	125	13	-	15,5
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	112	103	9	-	.
Leipzig, Stadt	698	603	92	3	86,3
Leipzig	236	203	32	1	85,1
Nordsachsen	170	149	20	1	26,4
Sachsen¹⁾	3 156	2 752	398	6	455,7
darunter außerhalb des Landes	8	7	1	-	.
2014					
Chemnitz, Stadt	307	256	51	-	26,5
Erzgebirgskreis	209	173	36	-	16,1
Mittelsachsen	248	233	14	1	32,6
Vogtlandkreis	201	184	17	-	20,4
Zwickau	242	212	30	-	38,1
Dresden, Stadt	356	320	34	2	1 102,5
Bautzen	196	177	19	-	24,8
Görlitz	131	118	11	2	17,8
Meißen	150	139	9	2	29,3
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	108	101	7	-	927,1
Leipzig, Stadt	729	622	106	1	56,3
Leipzig	209	179	29	1	20,2
Nordsachsen	175	161	13	1	13,6
Sachsen¹⁾	3 269	2 882	377	10	2 329,0
darunter außerhalb des Landes	8	7	1	-	3,6

2) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

13. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Darunter eröffnete Verfahren	Rechtsform					
			Einzel- unter- nehmen	Personen- gesell- schaften	Gesell- schaften mbH	Aktien- gesell- schaften, KGaA	Private Company Limited by Shares (Ltd)	Sonstige Rechts- formen ¹⁾
2015								
Chemnitz, Stadt	28	23	8	2	17	-	1	-
Erzgebirgskreis	38	30	14	-	24	-	-	-
Mittelsachsen	31	25	16	-	14	-	-	1
Vogtlandkreis	28	26	16	-	11	-	-	1
Zwickau	30	21	12	1	16	-	-	1
Dresden, Stadt	76	64	37	1	37	-	-	1
Bautzen	22	18	7	1	13	-	-	1
Görlitz	32	26	13	2	15	-	-	2
Meißen	25	21	15	-	9	-	-	1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	27	22	14	1	12	-	-	-
Leipzig, Stadt	88	63	35	6	46	1	-	-
Leipzig	34	20	14	1	17	1	-	1
Nordsachsen	27	16	8	-	17	-	1	1
Sachsen²⁾	489	377	209	16	250	2	2	10
darunter außerhalb des Landes	3	2	-	1	2	-	-	-
2014								
Chemnitz, Stadt	44	38	27	4	11	-	-	2
Erzgebirgskreis	37	25	14	3	18	1	-	1
Mittelsachsen	33	25	16	2	13	-	1	1
Vogtlandkreis	32	29	18	1	13	-	-	-
Zwickau	34	29	22	1	9	-	1	1
Dresden, Stadt	114	87	45	3	57	7	-	2
Bautzen	28	25	15	-	8	4	1	-
Görlitz	11	7	5	1	4	-	-	1
Meißen	24	20	13	-	11	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	21	16	9	1	9	1	-	1
Leipzig, Stadt	120	88	47	4	64	1	2	2
Leipzig	31	24	22	-	8	-	-	1
Nordsachsen	24	18	15	1	8	-	-	-
Sachsen²⁾	561	438	270	22	237	15	5	12
darunter außerhalb des Landes	8	7	2	1	4	1	-	-

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

2) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

14. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kfz	Verkehr und Lagerei	Gast- ge- werbe	Infor- mation und Kommuni- kation	Erbringung von Finanz- und Versi- cherungs- dienst- leistungen	Grund- stücks- und Wohnungs- wesen
		C	F	G	H	I	J	K	L
2015									
Chemnitz, Stadt	28	2	5	6	1	2	2	-	2
Erzgebirgskreis	38	8	5	5	2	2	1	1	-
Mittelsachsen	31	10	3	4	2	2	1	2	1
Vogtlandkreis	28	5	4	7	3	1	1	-	-
Zwickau	30	4	5	5	1	2	1	1	1
Dresden, Stadt	76	7	11	12	3	12	2	2	5
Bautzen	22	3	5	3	3	-	1	-	1
Görlitz	32	4	6	6	-	3	1	-	-
Meißen	25	2	5	3	1	3	-	1	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	27	2	4	10	1	2	-	-	-
Leipzig, Stadt	88	2	19	10	2	7	4	4	8
Leipzig	34	3	8	3	2	6	2	-	-
Nordsachsen	27	1	5	6	1	2	-	-	3
Sachsen¹⁾	489	53	86	80	22	44	16	12	22
darunter außerhalb des Landes	3	-	1	-	-	-	-	1	1
2014									
Chemnitz, Stadt	44	2	15	5	2	1	-	-	-
Erzgebirgskreis	37	5	8	4	3	2	1	1	3
Mittelsachsen	33	5	7	3	5	3	1	-	1
Vogtlandkreis	32	4	7	6	2	5	-	1	1
Zwickau	34	3	12	4	3	2	1	1	1
Dresden, Stadt	114	5	18	17	5	4	6	8	9
Bautzen	28	-	9	5	2	3	1	2	-
Görlitz	11	3	3	1	-	1	-	-	-
Meißen	24	4	7	4	-	1	-	2	1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	21	3	2	3	2	3	-	2	2
Leipzig, Stadt	120	8	21	16	-	14	7	4	6
Leipzig	31	3	5	4	-	2	-	2	1
Nordsachsen	24	1	7	9	2	1	-	-	-
Sachsen¹⁾	561	47	121	82	26	43	17	26	25
darunter außerhalb des Landes	8	1	-	1	-	1	-	3	-

1) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Übrige Wirtschaftsbereiche	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
M	N	Q	R	S	A, B, D, E, P		
2015							
2	3	1	-	1	1	7,1	Chemnitz, Stadt
5	5	1	-	3	-	13,7	Erzgebirgskreis
3	-	1	-	1	1	12,2	Mittelsachsen
1	4	-	2	-	-	15,4	Vogtlandkreis
3	3	-	1	1	2	8,4	Zwickau
5	11	-	3	2	1	23,0	Dresden, Stadt
1	3	-	1	1	-	16,0	Bautzen
-	3	3	2	2	2	23,2	Görlitz
1	4	2	1	1	1	8,9	Meißen
4	1	-	2	1	-	8,9	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
11	7	-	6	7	1	49,6	Leipzig, Stadt
3	1	-	3	3	-	67,2	Leipzig
2	5	-	-	1	1	4,6	Nordsachsen
41	50	8	21	24	10	260,0	Sachsen¹⁾
-	-	-	-	-	-	1,8	darunter außerhalb des Landes
2014							
7	4	-	1	4	3	11,8	Chemnitz, Stadt
2	4	-	1	2	1	6,5	Erzgebirgskreis
2	3	-	-	1	2	13,7	Mittelsachsen
1	3	-	1	1	-	7,3	Vogtlandkreis
1	1	1	1	2	1	23,8	Zwickau
17	16	1	4	3	1	1 084,4	Dresden, Stadt
2	3	-	-	-	1	14,6	Bautzen
1	-	-	1	-	1	3,0	Görlitz
-	3	-	1	-	1	20,8	Meißen
1	1	-	2	-	-	920,5	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
17	15	1	3	7	1	25,3	Leipzig, Stadt
2	7	1	1	3	-	5,6	Leipzig
1	-	-	-	1	2	4,5	Nordsachsen
55	60	4	16	24	15	2 145,5	Sachsen¹⁾
1	-	-	-	-	1	3,6	darunter außerhalb des Landes

15. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 1. Halbjahr 2014 und 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens, Art des Schuldners und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Art des Verfahrens			Art des		
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden bereini- gungs- plan	ehemals selbstständig Tätige		
					zu- sammen	Regel- insolvenz- verfahren	Verbraucher- insolvenz- verfahren
2015							
Chemnitz, Stadt	249	186	63	-	46	34	12
Erzgebirgskreis	159	144	15	-	40	36	4
Mittelsachsen	199	191	8	-	26	21	5
Vogtlandkreis	174	151	23	-	31	22	9
Zwickau	199	171	28	-	30	25	5
Dresden, Stadt	262	251	11	-	77	56	21
Bautzen	176	151	25	-	31	21	10
Görlitz	91	84	6	1	27	19	8
Meißen	113	104	9	-	24	17	7
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	85	81	4	-	25	19	6
Leipzig, Stadt	610	540	67	3	106	82	24
Leipzig	202	183	18	1	41	27	14
Nordsachsen	143	133	9	1	25	17	8
Sachsen²⁾	2 667	2 375²⁾	286	6	534	401	133
darunter außerhalb des Landes	5	5	-	-	5	5	-
2014							
Chemnitz, Stadt	263	218	45	-	55	49	6
Erzgebirgskreis	172	148	24	-	41	39	2
Mittelsachsen	215	208	6	1	32	29	3
Vogtlandkreis	169	155	14	-	26	24	2
Zwickau	208	183	25	-	43	39	4
Dresden, Stadt	242	233	7	2	73	56	17
Bautzen	168	152	16	-	27	16	11
Görlitz	120	111	7	2	25	22	3
Meißen	126	119	5	2	23	14	9
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	87	85	2	-	25	23	2
Leipzig, Stadt	609	534	74	1	94	73	21
Leipzig	178	155	22	1	32	26	6
Nordsachsen	151	143	7	1	19	12	7
Sachsen²⁾	2 708	2 444²⁾	254	10	515	422	93
darunter außerhalb des Landes	-	-	-	-	-	-	-

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

2) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldner, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Schuldners		Voraussichtliche Forderungen in Millionen €				Kreisfreie Stadt Landkreis Land
Verbraucher	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut	insgesamt	ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	Verbraucher	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut	
2015						
146	57	16,4	9,6	6,3	0,5	Chemnitz, Stadt
106	13	11,0	6,5	4,2	0,4	Erzgebirgskreis
162	11	17,3	9,6	5,5	2,2	Mittelsachsen
121	22	10,4	5,2	4,9	0,3	Vogtlandkreis
139	30	8,4	2,9	4,9	0,6	Zwickau
179	6	21,6	15,7	5,6	0,3	Dresden, Stadt
112	33	8,9	3,2	4,6	1,1	Bautzen
58	6	6,7	.	2,1	.	Görlitz
83	6	6,6	3,8	2,7	0,1	Meißen
58	2	11,2	.	2,5	.	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
427	77	36,7	19,3	15,1	2,4	Leipzig, Stadt
144	17	17,9	7,5	9,5	0,8	Leipzig
110	8	21,8	10,1	11,4	0,2	Nordsachsen
1 845	288	195,8	107,1	79,2	9,4	Sachsen²⁾ darunter außerhalb des Landes
-	-	.	.	-	-	
2014						
178	30	14,7	6,1	7,8	0,7	Chemnitz, Stadt
109	22	9,7	4,1	4,5	1,1	Erzgebirgskreis
176	7	18,8	11,0	7,7	0,1	Mittelsachsen
127	16	13,1	3,5	8,2	1,5	Vogtlandkreis
144	21	14,3	7,9	4,4	2,0	Zwickau
166	3	18,1	12,3	5,6	0,2	Dresden, Stadt
123	18	10,2	4,0	5,3	0,9	Bautzen
89	6	14,8	11,0	3,2	0,5	Görlitz
94	9	8,5	2,6	5,0	0,9	Meißen
58	4	6,6	3,2	2,9	0,5	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
425	90	31,0	10,2	18,4	2,4	Leipzig, Stadt
124	22	14,6	3,8	5,8	5,0	Leipzig
123	9	9,1	4,0	4,6	0,4	Nordsachsen
1 936	257	183,5	83,8	83,5	16,2	Sachsen²⁾ darunter außerhalb des Landes
-	-	-	-	-	-	

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

September 2015

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1423

Telefax: +49 3578 33-55 1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3066